

NAH DRAN

Pflege Behmenburg

AUSGABE SOMMER 2025

Sommer- brise



Pflege Behmenburg ist auch
auf Social Media zu finden

TÄGLICH BESONDERS

PFLEGE ZU HAUSE

TAGESPFLEGE

BERATEN · BEGLEITEN · GESTALTEN

MIT EINANDER & FÜR EINANDER

»So viel sich auch um und in mir ändere: Dieselbe Sonne, die mich als Kind bestrahlte, sieht unverändert mich jetzt an.«

Jean Paul (1763–1825)

Liebe Leserinnen und Leser, mit der 2025er Sommer-Ausgabe unserer „Nah dran“ grüßen wir ganz herzlich Sie und Euch als unsere treuen Kunden, Mitarbeiter, Kooperationspartner!

Die Sonne hat in den letzten Wochen und Monaten wieder ganze Arbeit geleistet, mehrfach wurde an der 40-Grad-Marke gekratzt. In solchen Phasen bekommt der im Gedicht so schön eingefasste, „unverändert“ uns bestrahlende Stern dann doch eine etwas andere Qualität – eine, bei der einem schon mal etwas anders werden kann.

Für den Fall verspricht unsere „Nah dran“ zwar auch keine direkte Abkühlung, wohl aber ein wenig Ablenkung und eine hoffentlich erfrischende Lektüre.

In dieser Ausgabe blicken wir u.a. auf die Mülheimer Nachbarschaftswochen zurück und stellen eine ältere Dame vor, die Gast in unserer Tagespflege ist sowie auch ambulant von uns versorgt wird.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine *angenehm* sonnige Lektüre!

NOTE 1,0 BEI DEN DIESJÄHRIGEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN DURCH DEN MD

Am 29.4. wurde unsere Tagespflege wieder einmal durch den Medizinischen Dienst (MD) Nordrhein auf Herz und Nieren geprüft. Am 12. Juni folgte die Qualitätsprüfung in der ambulanten Pflege. In den jährlich stattfindenden Prüfungen wird die Qualität der Versorgung unter die Lupe genommen, einschließlich struktureller Bedingungen (Berücksichtigung fachlicher Standards, Schulungen des Personals, Verbesserungsmaßnahmen, Umgang mit Beschwerden etc.).

Die in die Prüfung einbezogenen Gäste lobten die Tagespflege in den höchsten Tönen, und auch die Prüferin hatte nichts zu bemängeln. Ein ähnliches Bild ergab sich im ambulanten Bereich. Das Prüfteam des Medizinischen Dienstes konnte eine hohe Qualität der Versorgung feststellen, die in die Prüfung einbezogenen und befragten Patienten untermauerten das mit durchweg positiven Bewertungen. So konnte der Tagespflege wie auch der häuslichen Versorgung am Ende des Tages die Bestnote bescheinigt werden.

Wir freuen uns sehr über das Ergebnis, das ohne die kontinuierlich gute Arbeit unserer Teams in der teilstationären und der ambulanten Pflege nicht möglich wäre!

„Auf gute Nachbarschaft“

Der Europäische Tag der Nachbarschaft fiel dieses Jahr auf den 23. Mai. In Mülheim wurde das nachbarschaftliche Miteinander wieder auf vielfältige Weise und mit großem Engagement gefeiert, gewürdigt und gepflegt. 27 Einzelveranstaltungen, verteilt auf zweieinhalb Wochen (18.5.-3.6.), stellen wohl auch für unsere Stadt, in der schon seit vielen Jahren der Zusammenhalt im Viertel großgeschrieben und entsprechend gefördert wird, einen Rekord dar. Nicht immer war dabei auf den Wettergott Verlass, die Aktiven mussten dem einen oder anderen Schauer trotzen. „Auf gute Nachbarschaft“, so das diesjährige Mülheimer Motto, ließ sich aber auch unterm Regenschirm ganz passabel anstoßen.

Die Mülheimer Nachbarschaftswochen boten eine spannende Mischung aus Veranstaltungen, die in ihrem jeweiligen Stadtteil bereits gut etabliert sind, und neueren, teils auch zum ersten Mal in dieser Form durchgeführten Formaten – man denke etwa an den vom Seniorenbeirat organisierten „Tag der Generationen“ an der Freilichtbühne. Unabhängig davon, wie erprobt die einzelnen Angebote nun schon waren: Es gilt, auch nach den „Festtagen“ am Ball zu bleiben! Keine der Aktivitäten ist ein Selbstläufer, sie alle brauchen auch in Zukunft engagierte Menschen, die sich beteiligen, mit-helfen und mittun. Ein guter erster Schritt kann da etwa sein, regelmäßig an einer der Stadt-

teil-AGs im Netzwerk der Generationen teilzunehmen. Auch bei Pflege Behmenburg kommt dem nachbarschaftlichen Miteinander seit jeher eine entscheidende Rolle zu – erst recht in Zeiten von Pflegenotstand, demografischem Wandel, Gentrifizierung. Wir pflegen eben nicht nur den Einzelnen, sondern auch gezielt das Miteinander, setzen uns für gute Unterstützungsstrukturen in den Stadtteilen ein.

So waren wir bei den Mülheimer Nachbarschaftswochen wieder mal recht umtriebig ... Los ging es für uns am 23. Mai mit einem Spaziergang durch Raadt. Unser regelmäßiges Angebot – jeden letzten Freitag im Monat können interessierte Menschen mit uns „ins Laufen“ und ins Gespräch kommen – hatten wir an diesem Tag um eine Einkehr in unsere Tagespflege erweitert. Dort gab es dann selbst gebackenen Kuchen für die Spaziergänger.

Am 25. Mai waren wir beim Tag der Generationen an der Freilichtbühne im Einsatz. Zum Info-stand des Mülheimer Runden Tisches Demenz hatten wir unseren Alterssimulationsanzug GERT mitgebracht, den Neugierige ausprobieren und so typische altersbedingte Einschränkungen versuchsweise am eigenen Leib erfahren konnten. Die Bankgespräche auf der grünen Wiese in Saarn hatten in der letztjährigen Nachbarschaftswoche einen äußerst erfolgreichen Start, nur logisch also, dass das Angebot auch dieses Jahr Teil der Festlichkeiten sein

in Mülheim

sollte. Kathrin Zimmermann, die als Mitinitiatorin des Formats am 26. Mai wieder mit dabei war, berichtete von einer erneut sehr geselligen Zusammenkunft, bei der zudem musikalisch einiges geboten wurde.



Für den folgenden Tag hatte die AG Styrum zu Waffeln und Klönen im Park an der Feldmann-Stiftung geladen. Die Teilnehmer, darunter auch wir, ließen sich in angenehmer Atmosphäre nicht nur das Backwerk schmecken, sondern machten sich gleich selbst ans Werk und hielten im Freien die offizielle Mai-Sitzung der Stadtteil-AG ab. Das könnte fast Schule machen ... Wieder einen Tag später stand ein Tischtennisturnier am Nachbarschaftshaus auf dem Plan, das leider etwas dem Wetter zum Opfer fiel. Wir als Ausrichter ließen uns davon nicht entmutigen und griffen kurzerhand selbst zum Tischtennisschläger, um uns mit den wenigen Spielern, die trotz Regen gekommen waren, ein paar Bälle um die Ohren zu hauen.



Am letzten Tag im Mai richtete die Netzwerkgruppe Stadtmitte wieder ihr musikalisches Nachbarschaftsfrühstück aus. Wie im Vorjahr war die Service-Wohnanlage Sommerhof Gastgeberin. Rund 40 Personen saßen diesmal am reich gedeckten Frühstückstisch, während Elias Lock (15) einmal mehr am Klavier für das passende musikalische Ambiente sorgte. Wir waren an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beteiligt.

Ebenfalls am 31. Mai hatten unsere Kreativ Kids (Familiennetzwerk Heißen) einen Trödelmarkt am Nachbarschaftshaus auf die Beine gestellt, tatkräftig unterstützt durch den Verein Mülheimer Nachbarschaft. Der Erlös aus den Verkäufen soll wieder einem guten Zweck zukommen.

Seitens Pflege Behmenburg waren Svenja Ester, Isa Wojcicki, Kathrin Zimmermann, Daniel und Dennis Götzen im Einsatz.

Vielen Dank auch an alle weiteren Aktiven!



Das Ende der diesjährigen Nachbarschaftswochen bedeutet für uns natürlich nicht, dass

wir unser Engagement in den Stadtteilen und Quartieren Mülheims wieder zurückfahren. Ganz im Gegenteil, wir halten es da so wie die städtische Senior*innen- und Wohnberaterin Ragnild Geck. Ihr Plädoyer: „Wir möchten dranbleiben, es soll mit Nachbarschaft weitergehen. Wir möchten Initiativen für eine sorgende Nachbarschaft unterstützen. Wir möchten nicht bis nächstes Jahr warten.“ (So zu lesen in der aktuellen Ausgabe der „Netzwerk der Generationen“-Zeitung)

Auf geht's!

ANZEIGE

DACHDECKERMEISTER
A. WIESNER
DER SPEZIALIST FÜR DACH UND WAND

Jetzt Termin vereinbaren

Also, worauf wartest du noch? Vereinbare ganz unkompliziert und mit wenigen Klicks unter: jobs-wiesner-dachdecker.de ein Kennenlerngespräch. Natürlich ist dies auch telefonisch möglich: 0208 / 42 19 47.

Wir freuen uns darauf, dich und deine Stärken kennzulernen.

DACHDECKERMEISTER
A. WIESNER
DER SPEZIALIST FÜR DACH UND WAND

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

jobs-wiesner-dachdecker.de



Die 100 in Sichtweite

Den ersten Platz hat Martha Heckmann knapp verpasst, um ein gutes halbes Jahr. Doch auch als „nur“ zweitältester Gast der Tagespflege Behmenburg am Flughafen darf sie stolz sein, zumal sie an den beiden Wochentagen ihres Aufenthalts in der Einrichtung dann tatsächlich die Älteste ist. Sie selbst macht gar nicht viel

Aufhebens ob ihrer 97 Lebensjahre, die man ihr im Übrigen auch nicht ansieht. Vor allem das linke Knie macht Frau Heckmann zu schaffen, der Rollator ist daher stets an ihrer Seite, auch vergisst sie mal das eine oder andere ... ansonsten wirkt die Mülheimerin bemerkenswert fit. Für unser Gespräch steht sie ganz spontan



parat, lässt sich bereitwillig für die „Nah dran“ befragen und ablichten. Ist das die Gelassenheit des Alters oder einfach Frau Heckmanns unkompliziertes Wesen? Die Mischung macht's wohl ... Zunächst beendet Frau Heckmann aber noch in Ruhe das Frühstück, das ihr und den anderen Tagesgästen im gemütlichen Speisebereich der Einrichtung geboten wird. So viel Zeit muss sein. Sodann begibt sich Frau Heckmann ganz selbstständig in Richtung Ruheräume, wo wir unser Gespräch haben werden. Womöglich trägt zu ihrer relativen Fitness bei, dass sie „bis vor einigen Jahren noch einmal wöchentlich geturnt“

haben, wie sie eingangs des Gesprächs erzählt. Da wundert es nicht, dass Frau Heckmann nun mit Freude am morgendlichen Bewegungsprogramm (Sitzgymnastik) der Tagespflege und möglichst auch an jedem begleiteten Spaziergang teilnimmt, wozu das Team in der Regel mehrmals am Tag einlädt.

Generell gehört Frau Heckmann zu den aktiveren Gästen. Sie ist kommunikativ und lässt sich gern auf Gespräche ein, spielt gern Gesellschaftsspiele mit anderen Gästen oder den Betreuungskräften und genießt die gemeinsamen Aufenthalte im Außenbereich der Tagespflege, sei es auf der bestuhnten Terrasse oder im anliegenden Garten am Teich sitzend. So geht Wohlfühlen im Alter.

Seit ziemlich genau zwei Jahren besucht Frau Heckmann nun die Tagespflege, immer montags und donnerstags wird sie vom Fahrdienst des DRK in der Früh abgeholt und nachmittags wieder nach Hause gebracht. Kundin von Pflege Behmenburg ist sie aber schon weitaus länger. Aktuell kommt dreimal täglich eine unserer Pflegekräfte zu ihr nach Hause, um den Blutdruck zu messen und ihr ihre Medikamente zu geben. Zudem bekommt Frau Heckmann seit einiger Zeit Antithrombose-Strümpfe morgens an- und abends wieder ausgezogen. Einmal in der Woche hilft ihr eine Pflegekraft dann noch beim Duschen.

Frau Heckmann zeigt sich mit der Versorgung in der ambulanten und in der Tagespflege sehr zufrieden. Über die professionelle Pflege hin-

aus kann die 97-Jährige aber auch auf ihre Familie zählen, „da kann ich mich wirklich glücklich schätzen“. Die Tochter wohnt ebenfalls in Mülheim, kommt oft zu Besuch und geht etwa auch für ihre Mutter einkaufen. Der Sohn lebt zwar in Lippstadt, hilft aber, wann immer es geht, und hat als Beschäftigter der Caritas auch einen nicht so unpassenden beruflichen Hintergrund. Noch einschlägiger wird es bei Frau Heckmanns Enkelkindern – der Enkelsohn ist Notfallsanitäter, die Enkeltochter arbeitet als Krankenschwester im Ev. Krankenhaus Mülheim gar in unmittelbarer Nähe.

Alles in allem gute Voraussetzungen, um sich der Einhundert zu nähern ...

IMPRESSUM

Pflege Behmenburg GmbH

Brunshofstraße 6-8
45470 Mülheim an der Ruhr
T 0208 493066
kontakt@pzh.de
www.pzh.de

Text und Redaktion:

Dennis Götzen

Satz und Gestaltung:

Kathrin Zimmermann

Druck: Flyeralarm

Titelfoto: Drahomír Hugo Postebý-Mach / Unsplash

NAH DRAN als Download unter
pflege-behmenburg.de/downloads

SOCIAL MEDIA



FACEBOOK



INSTAGRAM

Unsere beiden Seniorengruppen feiern sommerlich

Bei bestem Wetter feierten die beiden Seniorengruppen ihr Sommerfest im Schloss Styrum. Es wurde geklönt, vorgelesen, im Park flaniert, einige besuchten das Aquarius Wassermuseum und genossen vom Turm aus die Aussicht über Mülheim.



Die Rikscha kann übrigens kostenfrei gebucht werden. „Flotte Lebenslust“: T 0208 8485727

Text: Svenja Ester

Fotos: Svenja Ester und Claudia Kallenberg



Highlight war auch in diesem Jahr die Fahrt mit der Rikscha durch die nähere Umgebung. Zum Abschluss gab es leckeren selbstgemachten Kartoffelsalat mit Grillwurst vom engagierten und herzlichen „Küchenteam“ des Nachbarschaftsvereins Styrum: Babette und Birgit.

Haben Sie Interesse an einer unserer Seniorengruppen?

Dann rufen Sie uns gerne an 0208 493066

TIERISCHER BESUCH BEIM ALTENPROJEKT

Die monatlichen generationenübergreifenden ihren tierischen Gefährten das Altenprojekt. Mit Nachmittage im Gymnasium Heißen sind stets dabei zwei Hunde, zwei Frettchen und drei abwechslungsreich. Jung und Alt durften sich verschiedene Eulenarten. Die Schüler/-innen und beim Sommerfest im Juni über tierischen Über- Senior/-innen erfuhren Wissenswertes und raschungsbesuch freuen: Sabine Ehmans- Spannendes über die Tiere, konnten sie fast Kramp, gelernte Jägerin, Falknerin, Hunde- hautnah erleben und beobachten. Ein absolu- trainerin und auch Altenpflegerin, besuchte mit tes Highlight! *Text u. Foto von Svenja Ester*



GUT ZU WISSEN:

Seit dem 1. Juli kann der komplette Betrag der Kurzzeitpflege für die Verhinderungspflege eingesetzt werden – bislang war das nur umgekehrt möglich.

Das ergibt einen jährlichen Gesamtanspruch von 3539 Euro. Die bisherigen unterschiedlichen Regelungen entfallen, sodass Kurzzeit- und Verhinderungspflege nun wesentlich flexibler genutzt werden können.

Der neue gemeinsame Leistungsbetrag für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege steht allen Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 2 zu.

Außerdem entfällt seit Juli die sechsmonatige Vorpflegezeit als Bedingung für den Leistungsbezug!

HABEN SIE DAZU FRAGEN ODER MÖCHTEN SICH BERATEN LASSEN?

DANN MELDEN SIE SICH GERN BEI UNS!

0208 493066

ODER SCHREIBEN SIE UNS GERNE AUCH EINE E-MAIL:

KONTAKT@PZH.DE

Demenz – Mensch sein und bleiben – 20.09. – 11-16 Uhr

Am „Tag der offenen Tür“ im Ev. Krankenhaus richtet der Alzheimer Gesellschaft Mühlheim e.V. vor Ort auch eine Veranstaltung anlässlich des Welt-Alzheimertags aus. Nähere Informationen folgen.

Beratung in Saarn (Bis) – 02.10. – 11-12 Uhr

Unsere Sozialarbeiterin Svenja Ester informiert über tagesstrukturierende Hilfen für Zuhause und bietet weitergehende Beratung an.

Gemeindehaus Holunderstraße 5

Infoveranstaltung „FeM“ Tagespflege – 07.10.

Für die Gäste unserer Tagespflegeeinrichtung und deren Angehörige findet im Oktober wieder der jährliche Infonachmittag zum Thema „Freiheitsentziehende Maßnahmen“ (FeM) statt. Nähere Informationen erhalten alle Gäste der Einrichtung.

Beratung in Saarn (BiS) – 06.11. – 11-12 Uhr

Unsere Sozialarbeiterin Kathrin Zimmermann informiert in einem interaktiven Vortrag über „Möglichkeiten ambulanter Pflege“ und bietet weitergehende Beratung an.

Gemeindehaus Holunderstraße 5

Beratung Apotheke am Kirchplatz – mittwochs – 11-13 Uhr

In Kooperation mit der Apotheke beraten Mitarbeiter von Pflege Behmenburg individuell zu „Möglichkeiten ambulanter Pflege“ und helfen bei spezifischeren Anliegen (Patientenverfügung, Pflegegradantrag u.a.).

Beratung Styrum – donnerstags – 11-13 Uhr

Mitarbeiter von Pflege Behmenburg beraten individuell zu „Möglichkeiten ambulanter Pflege“ und helfen bei spezifischeren Anliegen (Patientenverfügung, Pflegegradantrag u.a.). Im wöchentl. Wechsel im Schloss Styrum und im Gasthaus Feldmann.

Beratung Kolumbus-Apotheke – jeden ersten Fr. – 10-12 Uhr

In Kooperation mit der Apotheke beraten Mitarbeiter von Pflege Behmenburg individuell zu „Möglichkeiten ambulanter Pflege“ und helfen bei spezifischeren Anliegen (Patientenverfügung, Pflegegradantrag u.a.).

AG Stadmitte – 1. Dienstag/Monat – 14 Uhr

Sommerhof, Tourainer Ring 12

Leitung: Ragnild Geck

T 0208 4555007

AG Heißen/Heimaterde – 1. Dienstag/Monat – 17 Uhr

Treffpunkt wechselt nach Vereinbarung

Leitung: Ragnild Geck

T 0208 4555007

AG Dümpten – 2. Dienstag/Monat – 16 Uhr

Stadtteilbibliothek, Boverstr. 150

Leitung: Holger Förster

T 0208 4555059

AG Speldorf – 2. Donnerstag/Monat – 15 Uhr

Stadtteilbibliothek, Frühlingstr. 35

Leitung: Holly Kummerow

T 0208 4555058

AG Eppinghofen – 3. Dienstag/Monat – 17 Uhr

Stadtteilbüro, Heißener Str. 16-18

Leitung: Ragnild Geck

T 0208 4555007

AG Saarn – 3. Donnerstag/Monat – 15 Uhr

Gemeindezentrum Holunderstr. 5

Leitung: Holly Kummerow

T 0208 4555058

AG Styrum – 4. Dienstag/Monat – 15.30 Uhr

Im Wechsel Begegnungsstätte Schloss Styrum, Moritzstr. 102 (ungerade Monate) und Styrumer Treff, Oberhausener Str. 182 (gerade Monate)

Leitung: Holger Förster / T 0208 4555059

	6			2	8			
	7				9	3		
			5					
		9		4		6	2	
8	2		6			7	3	
1								4
9	8				1			
						1	2	

SUDOKU

**WIR HABEN NOCH
KAPAZITÄTEN
IM BEREICH DER
AMBULANTEN
PFLEGE**

**RUFEN SIE UNS GERNE FÜR EINE KOSTENFREIE
UND UNVERBINDLICHE BERATUNG AN:**

0208 493066

ODER SCHREIBEN SIE UNS GERNE AUCH EINE E-MAIL:

KONTAKT@PZH.DE

HAUSWIRT- SCHAFTS- KRÄFTE

0208
493066
EINFACH
ANRUFEN

IN MÜLHEIM UND UMGEBUNG

GESUCHT!

IN VOLLZEIT, TEILZEIT ODER AUF 538 €-BASIS

Du bist freundlich, aufgeschlossen und hast gern Kontakt zu Menschen?

Wir suchen aktuell dringend Hauswirtschaftskräfte, die einkaufen und die Wohnung unserer pflegebedürftigen Kundinnen und Kunden putzen sowie im Haushalt helfen. Ein Führerschein Klasse B (Auto) wäre von Vorteil.

Wir bieten Dir:

- freie Zeiteinteilung
- ein tolles Team
- betriebliche Zusatzleistungen

keine
Pflegeaus-
bildung
nötig

BEWIRB DICH JETZT!

0208 493066 · KONTAKT@PZH.DE

 Pflege Behmenburg